

Publik-Forum kritisch • christlich • unabhängig

Publik-Forum ist eine unabhängige Zeitschrift. Sie wird von dem gemeinnützigen Verein Leserinitiative Publik-Forum getragen und größtenteils von den Leserinnen und Lesern finanziert.

Gründungsredakteur und Ehren-Herausgeber: Harald Pawlowski
Herausgeber: Dr. Norbert Copray, Fanny Dethloff, Jürgen Israel, Christa Nickels, Dr. h. c. Wolfgang Thierse, berufen von der Leserinitiative Publik-Forum e.V.

Postanschrift und Kontaktdaten von Redaktion und Verlag:
 Publik-Forum Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 2010, D-61410 Oberursel, Tel.: 06171/7003-0, Fax: -40 (Ländervorwahl für Deutschland: 0049)

► verlag@publik-forum.de
 ► redaktion@publik-forum.de
Chefredaktion: Dr. Wolfgang Kessler (verantwortlich)

Ressortleitung: Michael Schrom (Religion & Kirchen), Alexander Schwabe (Politik & Gesellschaft), Andrea Teupke (Leben & Kultur)

Redaktion: Britta Baas, Eva-Maria Lerch, Elisa Rheinheimer-Chabbi, Bettina Röder (Berlin), Dr. Thomas Seiterich, Anne Strotmann, Dr. Barbara Tambour

Berlin:
 Publik-Forum Redaktionsbüro: Bettina Röder, Kronenstr. 70, 10117 Berlin
 ► Tel.: 030/20214 - 700, (Fax) - 868

Bücher und Medien:
 Dr. Norbert Copray

► rezensionen@publik-forum.de
Publik-Forum.de: Britta Baas (verantwortlich)

Ständige Mitarbeit: Markus Dobstadt, Birgit-Sara Fabianek (»Im Bilde«), Monika Herrmann, Johanna Jäger-Sommer, Barbara Jentzsch (Washington), Adam Krzeminski (Warschau), Hartmut Meesmann, Claudia Mende, Christian Modehn, Peter Orten, Wiltrud Rösch-Metzler, Wolf Südbeck-Baur (Basel)

Layout: Andreas Klinkert (verantwortlich), Armin Rohrwick, Bettina Lutz, Renée Schneider
 ► layout@publik-forum.de

Nachrichtenagenturen: Evangelischer Pressedienst (epd); IPS-Inter Press Service Deutschland gGmbH; Katholische Nachrichtenagentur (KNA), Katholische Presseagentur Österreich (kath-press)

Verleger: Publik-Forum Verlagsgesellschaft mbH, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Richard Bähr, ladungsfähige Anschrift für Redaktion und Verlag: Krebsmühle, 61440 Oberursel

Abonnement: Deutschland/Österreich: 55,80 € (38,80 €); übriges EU-Ausland: 64,80 € (47,80 €); Schweiz (inkl. »aufbruch«): 86,00 CHF (60,00 CHF); andere Nicht-EU-Länder: 68,80 € (51,80 €). Alle Preise pro Halbjahr, jeweils inklusive Versandkosten. Digitales Upgrade für Abonnenten:

1 € pro Ausgabe, Stand 1. 1. 2018. Preise in Klammern betreffen das ermäßigte Abonnement für Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose und Sozialhilfeberechtigte. Der Einzelpreis beträgt 5,00 €

Leserservice und Shop:
 ► Tel. 06171/7003-14 (Fax -46)
 ► leserservice@publik-forum.de

Zahlungen an:
 Darlehnskasse Münster
 IBAN: DE75 4006 0265 0003 6409 00
 BIC (SWIFT-Code): GENODEM1DKM
 Schweiz: PostFinance Basel, Konto 40-92 98-3
 IBAN: CH57 0900 0000 4000 9298 3

Erscheinungsweise: 14-täglich
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: Montag, 24. September 2018;

der nächsten Ausgabe: Dienstag, 16. Oktober 2018

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: Freitag, 26. Oktober 2018

Anzeigenschluss der nächsten erreichbaren Ausgabe (21/2018; Erscheinungsdatum: 9. November 2018): Dienstag, 23. Oktober 2018

Anzeigen: Barbara Wetzel (verantwortlich)
 Preisliste 36, 1. 1. 2018,

1/1 Seite: 2815,- € (schwarz), 4082,- € (4-farbig), jeweils zzgl. MWST. ISSN 0343-1401

► Tel. Anzeigen: 06171/7003-25 (Fax -43)
 ► anzeigen@publik-forum.de

Druck: apm alpha print medien AG, Kleyerstraße 3, 64295 Darmstadt
Papier: Recycling-Papier
 »Kriebcoat Superior Bulk«

www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

HF6

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden gelesen. Eine Reaktion ist aber nicht immer möglich

www.publik-forum.de
 © Publik-Forum Verlagsgesellschaft m. b. H.
 An der Finanzierung des Verlages sind die Publik-Forum Beteiligungsgesellschaft mbH und die Leserinitiative Publik-Forum e.V. wirtschaftlich beteiligt.

Diese Ausgabe enthält Beilagen vom Herder Verlag und von der Deutsche Lepa- und Tuberkulosehilfe e. V.



Abonnementsbestellung bitte ausschneiden und einsenden an:
 Publik-Forum Verlagsgesellschaft mbH, Leserservice, Postfach 2010, D-61410 Oberursel, Tel.: 06171/7003-0, Fax: -40, www.publik-forum.de/abo

Ich bestelle Publik-Forum

ein Abonnement von Publik-Forum zum Preis von 55,80 € im Halbjahr (gültig in Deutschland/Österreich).
 Stand der Preise: 1.1.2018

Ich überweise
 halbjährlich jährlich nach Erhalt der Rechnung

NAME, VORNAME _____

DATUM _____

STRASSE, HAUSNUMMER _____

UNTERSCHRIFT _____

PLZ, ORT _____

GEBURTSDATUM _____

2018 9001

E-MAIL _____

Eine Belehrung über Ihr Widerspruchsrecht erhalten Sie unter: www.publik-forum.de/widerrufsbelehrung

TELEFON _____

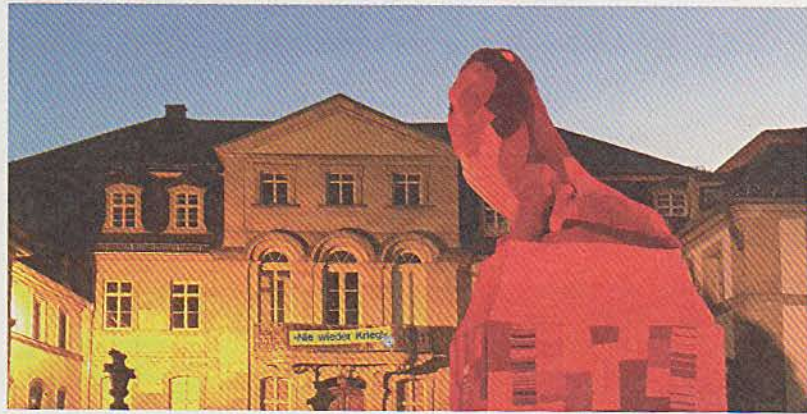


FOTO: ST. CLUB LAUTERBACH-VOGELSBERG/UTE KIRST

Löwe in Rot: Das verhüllte Kriegsdenkmal in Lauterbach

Verhüllter Löwe mahnt zu Frieden

Frauen aus dem Vogelsberg haben das Kriegsdenkmal in Lauterbach, einen Löwen, mit roten Woll-Elementen verhüllt. Die Performance soll auf die Notwendigkeit »Nie wieder Krieg« hinweisen und versteht sich als Appell an ein friedliches Miteinander in Vielfalt und demokratischer Kultur. Initiiert von der Frauen-Service-Organisation *Soroptimist International Lauterbach-Vogelsberg* hatten mehr als

300 Menschen rund vierzig Kilo Wolle verarbeitet. Die Federführung der Aktion hatte die Designerin und Künstlerin Ute Kirst. Das Löwendenkmal war vor 111 Jahren zu Ehren der »Kriegshelden« des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 eingeweiht worden. Die Verhüllungsperformance in Lauterbach war den ganzen September über zu sehen.

► www.niewiederkrieg.net/

Lehrer gegen Abschiebungen

1500 bayerische Lehrer sind dem Aufruf der Bildungsgewerkschaft GEW gefolgt und haben die Unterschriftensammlung »Lehrkräfte sind keine Abschiebehelfer*innen!« unterzeichnet. Darin heißt es: »Wir Lehrerinnen und Lehrer wollen uns nicht als Abschiebehelfer*innen instrumentalisieren lassen! Wir fordern: (Aus-)Bildung statt Abschiebung!« Anlass dafür war der Ver-

such, den jungen Afghanen Asef im Mai vergangenen Jahres aus seiner Schule heraus abzuschicken. Mitschüler wehrten sich dagegen und verhinderten die Abschiebung. Die GEW stellte überdies einen Leitfaden zu Abschiebungen vor, der Ablauf, Zuständigkeiten und Interventionsmöglichkeiten aufzeigt.

► www.gew-bayern.de/Leitfaden_Abschiebung

SCHLUSSTEIN

»» Die Geschichte lehrt dauernd, aber sie findet keine Schüler.

Ingeborg Bachmann (1926-1973)